



Behindertenverbände · Selbsthilfeorganisationen · Freie Träger · Architekten · Einzelpersonen

# DIPB

DACHVERBAND  
INTEGRATIVES PLANEN  
UND BAUEN E.V.

## Barrierefreies Stuttgart 21 - Ziele

Unsere Auseinandersetzung mit den Plänen für Stuttgart 21 reichen in die 90-er Jahre zurück. Schon damals war an vielen Stellen deutlich, dass Stuttgart 21 Vorteile und Nachteile im Hinblick auf Barrierefreiheit aufweist.

Heute stehen insbesondere drei Themenkomplexe zur Diskussion mit den Planern an:

- Die Barrierefreiheit in den endgültigen Bauwerken, die im Zusammenhang mit S21 errichtet werden,
- Die Barrierefreiheit in den vielen baustellenbedingten Interimslösungen,
- Die Information und Kommunikation über Wege von A nach B für alle, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind (Beschilderung, Info-Ansagen, andere Medien)

## Barrierefreies Stuttgart 21

### Forderungen

#### **Stuttgart 21 – Umbau des Stuttgarter Hauptbahnhofes Anforderungen von Menschen mit Mobilitäts- und/ oder Orientierungseinschränkung**

- 1 Am 30.03.2010 wurde der erste Anforderungskatalog für Menschen mit Mobilitäts- und/ oder Orientierungseinschränkungen aufgestellt und der Bürgerbeauftragten für Stuttgart 21, Frau Kaiser, übergeben. Diese Anforderungen werden hier nochmals zusammengefasst und um weitere Punkte, die sich im Laufe der vergangenen Monate ergeben haben, ergänzt.

## Barrierefreies Stuttgart 21

### Forderungen

#### **Stuttgart 21 – Umbau des Stuttgarter Hauptbahnhofes Anforderungen von Menschen mit Mobilitäts- und/ oder Orientierungseinschränkung**

- 2 Die DIN 18 024-2 wurde mittlerweile durch die DIN 18 040 ersetzt und ist grundsätzlich als Planungsleitfaden zu verwenden. Da diese jedoch lediglich Mindestanforderungen darstellt, sollen die Barrierefreiheit betreffenden Planungen in allen Bauabschnitten mit dem Bündnis Barrierefreies Stuttgart 21 (BS21) abgestimmt werden.  
Die dem Bündnis vorliegenden Pläne zur Verkehrsführung während der Bauphase sind leider auch für Fachleute nur schwer verständlich. Hier wären leichter lesbare Unterlagen sowie aktuelle Planunterlagen zu den ersten Bauphasen wünschenswert.

## Barrierefreies Stuttgart 21

### Forderungen

#### **Anforderungen von Menschen mit Mobilitäts- und/ oder Orientierungseinschränkung**

##### **1 Mobilitätseingeschränkte Menschen brauchen**

- möglichst kurze Wege,
- stufenlose Wege,
- rollstuhltaugliche Gefälle, Steigungen, Rampen,
- breite Wege mit genügend Raum für Begegnungsverkehr,
- ebene, gut berollbare Bodenbeschaffenheit, sicher befahrbare Beläge auf Wegen auch bei ungünstiger Witterung,
- gut beleuchtete, gekennzeichnete, barrierefreie Wege, sowohl für ankommende wie auch für abfahrende Menschen mit Mobilitätseinschränkung,
- gut lesbare Beschilderung und Übersichtspläne auch bei hohem Andrang auf den Interimswegen,

## Barrierefreies Stuttgart 21

### Anforderungen von Menschen mit Mobilitäts- und/ oder Orientierungseinschränkung

#### **2 Mobilitätseingeschränkte Menschen brauchen**

- Barrierefrei erreichbare Toilettenanlagen mit barrierefreien Sanitärräumen in allen Phasen des Umbaus,
- Türtechnik und Türbedienung sicher und leicht bedienbar, ohne Quetschgefahr auch bei hohem Andrang. Türtechnik für Feuerschutztüren in Abstimmung mit der Arbeitsgruppe Bündnis Barrierefreiheit,
- zusätzliche persönliche Hilfestellung durch zur Verfügung stehende Lotsen (z.B. falls die Beschilderung nicht schnell genug angepasst wird), um Wege z.B. zur Bushaltestelle oder zur U-Bahn erklären zu können oder auch bei der Bewältigung der Wegstrecken behilflich zu sein (um Rollstühle zu schieben, weite Wege zu überbrücken),

## Barrierefreies Stuttgart 21

### Anforderungen von Menschen mit Mobilitäts- und/ oder Orientierungseinschränkung

#### 3 **Mobilitätseingeschränkte Menschen brauchen**

- Gehhilfen oder Rollstühle, die zusätzlich bereitgestellt werden müssen (falls eingeschränkt gehfähige Personen die weiten Wege nicht bewältigen können). Wenn die Barrierefreiheit vorübergehend nicht gewährleistet ist, sollte ein Shuttleservice (Sonderfahrdienst) für mobilitätseingeschränkte Reisende eingerichtet werden (Kooperation mit vorhandenen Sonderfahrdiensten),
- Anbindung Bahnhof – Klettpassage/Königsstraße/Innenstadt: Die einzige für Rollstuhlbenutzer in Einzelfällen selbständig nutzbare Verbindung zwischen Klett-Passage (Stadtbahn und S-Bahn) und Bahnhofsgebäude Richtung Nordausgang muss durchgängig erhalten bleiben,

## Barrierefreies Stuttgart 21

### Anforderungen von Menschen mit Mobilitäts- und/ oder Orientierungseinschränkung

#### **4 Mobilitätseingeschränkte Menschen brauchen**

- (neu geplante Rampen im Süden sind begrüßenswert als zusätzliche Zugänge, sind aber mit zu weiten Wegen verbunden.),
- Alle Informationen müssen von zu Hause aus über Internetportale, z.B. über EFA, zugänglich sein.

## Barrierefreies Stuttgart 21

### Forderungen

#### **1 Die Anforderungen blinder und sehbehinderter Menschen sind:**

- Mittel- und Nordeingänge sind in ihrer heutigen Form während der gesamten Bauzeit ohne Einschränkungen zu erhalten. Des Weiteren sollte hier der Taxistand erhalten bleiben,
- Eine sichere Wegführung vom Hauptbahnhof zu den Bushaltestellen der Linien 40, 42, usw. ist zu gewährleisten,
- Eine möglichst geradlinige Wegführung von der Haltestelle Staatsgalerie über die Rampe und die Behelfsbrücke ist herzustellen,



## Barrierefreies Stuttgart 21

### **2 Die Anforderungen blinder und sehbehinderter Menschen sind:**

- Der Querbahnsteig sowie die Bahnsteige sind mit einem Blindenleitsystem auszustatten. Auf dem Querbahnsteig muss dieses insbesondere auf die beiden Baubrücken über die Baugrube sowie die Zugänge zu den Bahnsteigen hinweisen,
- Der direkte Zugang zur S-Bahn von der heutigen Querbahnsteighalle bei Gleis 3 muss so lange als möglich erhalten bleiben.
- Die Baustellenabsperrrungen sind flächig mit Holzwänden zu versehen. Diese müssen bis auf den Boden reichen. Ebenso sind Gegenstände, die im Bereich des Oberkörpers oder Kopfes in die Gehflächen ragen zu vermeiden,

## Barrierefreies Stuttgart 21

### **3 Die Anforderungen blinder und sehbehinderter Menschen sind:**

- Für die gesamte Bauzeit ist eine barrierefrei erreichbare Informationsstelle im Hauptbahnhof an einem konstanten Standort einzurichten. Ergänzt werden soll diese durch
  - eine kostenlos erreichbare telefonische Servicehotline,
  - einen speziellen Newsletter,
  - weitere Informationskanäle mittels Internet (z.B. twitter).
- Es ist darauf zu achten, dass die Lärmentwicklung durch die Baustellen möglichst gut abgedämmt ist. Ebenso ist eine hohe Qualität der Ansagen (gute Verständlichkeit) erforderlich und dass diese sowohl frühzeitig erfolgen als auch ggf. wiederholt werden (z.B. bei Gleisverlegungen).

## Barrierefreies Stuttgart 21

### **4 Die Anforderungen blinder und sehbehinderter Menschen sind:**

- Bei Verlegung der Bahnstrecke ist ein Standort zu wählen, der sich während der gesamten Bauzeit an einem konstanten Ort befindet. Die Räumlichkeiten sind so auszulegen, dass mehrere Reisende sich während ihrer Wartezeit dort aufhalten können,
- Bei niveaugleichen Querungen von Fußgängerwegen mit Baustraßen (z.B. Baustraße E) ist sicherzustellen, dass für blinde und sehbehinderte Menschen die Grenze zur Baustraße eindeutig erkennbar ist (3 cm Bordsteinkante).

Werden im Bereich des Hauptbahnhofes gesicherte Fußgängerüberwege angelegt, die einen Zugang zum Hauptbahnhof ermöglichen, sind diese mit Zusatzeinrichtungen für blinde und sehbehinderte Menschen auszustatten.

## Barrierefreies Stuttgart 21

### Forderungen

#### **Des weiteren ist zu berücksichtigen**

- Ausreichend PKW-Stellplätze für Rollstuhlfahrer,
- Das 2-Sinne-Prinzip auch während der Bauphase,
- Schulung des Servicepersonales mit Augenmerk auf „hilflose“ Personen. Die Einrichtung eines Begleitservices der DB wäre wünschenswert,
- Kein diffuses Licht,
- Leitlinien an den Bahnsteigverlängerungen,
- Überdachungen an den Bahnsteigverlängerungen.

## Barrierefreies Stuttgart 21

### Forderungen

#### **Für den Neubau des Bahnhofs ist weiterhin erforderlich**

- Direkte und barrierefreie Erreichbarkeit der S-Bahn von den Bahnsteigen der Fernbahn,
- barrierefreier Zugang aus der Klett-Passage in den Schlossgarten,
- über kurze Wege erreichbare, zentral gelegene Toilettenanlage,
- welches Blindenleitsystem soll eingebaut werden?
- Direkte Anbindung der Klett-Passage/ Stadtbahn zum neuen Bahnhof mittels eines Aufzuges,
- Wie sieht der Umbau der Schillerstraße aus?
- Kein diffuses Licht,
- Zur Fluchtwegsicherung sollten die Bahnsteige zusätzlich mittels Rampen erschlossen werden.

## Barrierefreies Stuttgart 21

### Das Bündnis „Barrierefreiheit für Stuttgart 21“

Im Jahr 2010 hat der Dachverband zu drei Veranstaltungen geladen, um mit den Organisationen und Verbänden, die sich in Sachen Barrierefreiheit in Stuttgart engagieren, das Thema Barrierefreies Stuttgart 21 zu diskutieren. Der DIPB wurde beauftragt, die Federführung in der Interessenvertretung zu übernehmen.

Das Bündnis ist in Bezug auf Pro und Kontra Stuttgart 21 neutral.

Mit den Vertretern der Bahn wurde eine Steuerungsgruppe gebildet, welche die konkreten Schritte behandelt und sich in Zukunft vierteljährlich treffen wird.

Informations- und Bündnistreffen werden immer wieder stattfinden um über die nächsten Schritte zu informieren und Impulse aus den Organisationen und von den Betroffenen aufzunehmen.

## Barrierefreies Stuttgart 21

Das Bündnis „Barrierefreiheit für Stuttgart 21“

### **Mitgliedsorganisationen im Bündnis BS 21**

- Aktive Behinderte
- Albinismus, Gruppe Ba-Wü
- Amsel
- Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Stuttgart
- Bahnhofsmission Stuttgart
- BHZ
- Blinden-und Sehbehindertenverband Ost
- Caritasverband Stuttgart
- Deutsches Rotes Kreuz
- Ev. .Blinden-und Sehbehindertendienst Württemberg
- Johanniter Unfall Hilfe Landesverb. Ba-Wü

## Barrierefreies Stuttgart 21

Das Bündnis „Barrierefreiheit für Stuttgart 21“

### **Mitgliedsorganisationen im Bündnis BS 21**

- KBV
- LAG
- Landesverband Selbsthilfe  
Körperbehinderter e.V. (LSK)
- LV-Körper-und Mehrfachbehinderte
- Lebenshilfe, Landesverband und Stuttgart
- Malteser Hilfsdienst
- Nikolauspflege
- Schwerhörigenverein
- Stadtseniorenrat Feuerbach und Stuttgart
- VDK



## Barrierefreies Stuttgart 21

Das Bündnis „Barrierefreiheit für Stuttgart 21“

### **Projektbeirat BS21**

Seit Oktober besteht zum Thema innerhalb des DIPB ein Projektbeirat BS21:

Im Beirat kommen aktive Personen aus Organisationen und Verbänden zusammen, um einzelne Themen und Forderungen zu diskutieren und vorzuschlagen.

Der Beirat tagt regelmäßig. Interessierte können sich an den DIPB wenden um in den Beirat berufen zu werden.

## Barrierefreies Stuttgart 21

Das Bündnis „Barrierefreiheit für Stuttgart 21“

### **Mitglieder im Beirat sind:**

Herr Appel, DIPB (Vorsitz)

Herr Epp, Akt. Behinderte

Herr Kissling, LAG

Herr Loges, DIPB

Herr Müller, Akt. Behinderte

Herr Nadj, Blindenverein Südbaden

Frau Seeger-Vavra, DIPB

Herr Specht, DIPB

## Barrierefreies Stuttgart 21

### Aktuelles

Erstes großes Informationsforum für Barrierefreiheit für Stuttgart 21  
Am 11. Januar 2011 im Großen Sitzungssaal des Stuttgarter Rathauses

Bitte melden Sie sich an bis 20.12.2010 bei:

[alice.kaiser@bahnprojekt-s-ulm.de](mailto:alice.kaiser@bahnprojekt-s-ulm.de), unter Nennung der Teilnehmer mit Vor- und Nachnamen sowie der Angabe, wie viele Rollstuhlfahrer sich darunter befinden.

Abstimmungsrunde des Bündnisses für Vertreter der Organisationen und Verbände Barrierefreiheit für Stuttgart 21  
Am 27.1.2011 um 18.00 Uhr im Turmforum

## Barrierefreies Stuttgart 21

### Aktuelles

Veranstaltung für Interessierte „Entwicklung von Standards der Barrierefreiheit für Stuttgart 21“

Frühjahr 2011

Barrierefreies  
Stuttgart 21  
Ziele

Forderungen

Das Bündnis  
Barrierefreiheit für  
Stuttgart 21

Kommunikation

Aktuelles  
Veranstaltungen